



Informationen der Kreisbrandinspektion Landkreis Hof - Fachbereich Ausbildung

Ausbildungsblättla

2. Ausgabe - 1. Mai 2024

Inhaltsverzeichnis: Ausbildungsjahr 2024 - Start ohne Lehrgangsverwaltung
Vorbereitungsmodul zur Truppführerqualifikation war ein voller Erfolg
Truppführerabschluss in den Inspektionsbereichen I und II
Laufende MTA-Basismodule in den Inspektionsbereichen III und I
Sonstiges

Ausbildungsjahr 2024 - Kraftvolles Engagement

Ein Drittel des Jahres 2024 ist schon wieder vorbei und die Ausbildung läuft in vielen Bereichen auf Hochtouren.

Beginnen möchte ich mit einem großen Lob an alle, die sich an der Ausbildung bisher beteiligt haben. Ich bedanke mich für jede Stunde, die Ihr für die Qualifikation unseres Nachwuchses investiert habt!

Was zum Jahreswechsel nicht geklappt hat, ist die Lehrgangsverwaltung und die Lehrgangsorganisation mit dem geplanten System „FireCircle“. Nach mehreren verschobenen Terminen musste ich Anfang Januar für jeden Lehrgang einzelne Anmelde links generieren, mit dem die Lehrgangsanmeldung wie in den Vorjahren vonstatten ging.

Der Komplettausfall des Systems zog natürlich einige Folgeprobleme mit sich. So hatten wir bei den Truppführerabschlüssen derart viele Anmeldungen, dass wir die Lehrgangstage in den Inspektionsbereichen I und II aufsplitten mussten. Hier ein großes Dankeschön an die Feuerwehren Schwarzenbach a.d. Saale und Münchberg, die durch die eingeschobenen Lehrgänge einen personellen und zeitlich Mehraufwand aufgefangen haben.

Auch andere Lehrgänge, wie die Absturzsicherung, die Motorsägenausbildung oder die Funkausbildung hatte mit den Anmeldezahlen zu kämpfen. Hier geht mein Dank an alle Ausbildungsverantwortlichen, die immer wieder nach einer Lösung gesucht und letztendlich auch eine gefunden haben.



Vorbereitungsmodul zum Truppführerabschluss - ein voller Erfolg!

Im Januar und Februar 2024 fanden die ersten beiden Lehrgänge des Vorbereitungsmoduls in Rehau, Schwarzenbach a.d. Saale und Münchberg statt. An vier Abenden konnten die volljährigen Teilnehmer die zweijährige Grundausbildung auf ein Jahr verkürzen. Insgesamt 21 Teilnehmer nahmen dieses Angebot, was Kreisbrandinspektor Jochen Bucher ausgearbeitet hat, dankend an. Im Herbst findet im Inspektionsbereich III noch ein entsprechendes Modul statt.

Dieses Modul soll für Quereinsteiger den Ausbildungsdienst in der Feuerwehr von zwei Jahren auf ein Jahr verkürzen. Bei manchen Kameraden wurde das Vorbereitungsmodul allerdings als Ersatz für den Feuerwehrdienst als „Truppführerlehrgang“ benutzt. Die primäre Ausbildung sollte schon am Standort bei der Heimatfeuerwehr stattfinden. So verlieren wir keine Plätze für Kameraden, die wirklich als Erwachsene schnell in die aktive Feuerwehr integriert werden sollen.

Truppführerabschluss in den Inspektionsbereichen I und II sowie bei der Feuerwehr Enchenreuth

An den Standorten Rehau, Schwarzenbach a.d. Saale, Münchberg und Enchenreuth konnten in den ersten drei Monaten dieses Jahres 95 junge und nicht mehr so ganz junge Feuerwehrkameraden ihren Truppführerabschluss erreichen.

Nachdem den Kameraden die schriftliche Prüfung keine Probleme bereitete, war bei der praktischen Einsatzübung die Bandbreite der Qualität der Teilnehmer doch sehr groß. Wir haben Leistungen gesehen die hervorragend waren. Allerdings haben wir auch Einsatzübungen gesehen bei denen man gemerkt hat, dass seit dem Abschluss des MTA-Basismoduls in der zweijährigen Ausbildungszeit nicht sehr viel passiert ist.

Ab diesem Jahr erhalten die Absolventen des MTA-Basismodul sowie die Kommandanten den Lehrplan des „Vorbereitungsmoduls Truppführer“ als Ausbildungshilfe für die kommenden zwei Jahre. Somit weiss jeder Feuerwehranwärter und Kommandant, was beim Truppführerabschluss erwartet wird.

Laufenden MTA-Grundausbildung in den Inspektionsbereichen III und I

Aktuell laufen die ersten Lehrgänge des MTA-Basismoduls in den Inspektionsbereichen III und I nach dem neu strukturierten Ausbildungsplan. Die ersten praktischen Ausbildungsmodule liefen dank des Einsatzes der Ausbildungsverantwortlichen und der jeweiligen Feuerwehrkameraden vor Ort auch gut an. Die theoretische Ausbildung nach dem Modell „Flipped Claasroom“ funktioniert ebenfalls sehr reibungslos und wird gut angenommen. Die ersten Prüfungen finden Anfang Mai und Mitte Juni statt.

Weitere Ausbildungen in fast allen Bereichen durchgeführt.

Neben den genannten Lehrgängen fanden auch die Pilotlehrgänge „Führungsassistent“, die Atemschutzlehrgänge, Lehrgänge in der Absturzsicherung, Ersten-Hilfe, Funk und ein Grundlehrgang Gefahrgut sowie ein Maschinistenlehrgang statt. Hier ein herzlicher Dank an die Ausbilder für das Engagement und den Teilnehmern für das Interesse an den Lehrgängen.

